



# LOM IT

Neues aus der Stiftung

## ZUM SCHULJAHRESABSCHLUSS

„Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft, und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft.“ (Rudolf Steiner)

Liebe Lohelandgemeinschaft, liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde Lohelands,

bevor wir gemeinsam in die Sommerpause gehen, möchten wir als Schulleitung und Geschäftsführung kurz innehalten und auf ein Jahr zurückblicken, das von Stabilität und zugleich von bewusster Neuausrichtung geprägt war. Loheland ist ein vielgliedriger Ort: Schule, Kindergarten, Landwirtschaft, Handwerk, Kultur, Wohnen, Wirtschaftsbetriebe, Verwaltung und Archiv greifen ineinander. Damit dieses Ganze lebendig bleibt, braucht es nicht Perfektion, sondern Verlässlichkeit, Klarheit und Menschen, die Verantwortung übernehmen.

### 1) Ein solides Jahr, getragen von der ganzen Gemeinschaft

Bei der stiftungsinternen Finanzpräsentation am 10. Juni wurden die Zahlen des testierten Geschäftsjahres 2024/2025 vorgestellt. Die Kernbotschaft: Loheland steht wirtschaftlich stabil da. Es ist das dritte Konsolidierungsjahr in Folge mit einem positiven Ergebnis. Das Jahresergebnis konnte deutlich verbessert, das Eigenkapital weiter gestärkt und die Bankverbind-

lichkeiten erneut spürbar zurückgeführt werden. Getragen wird dieses Ergebnis vor allem von der Schule, bei zugleich bewusstem und gegenfinanziertem Personalaufbau im Bildungsbereich.

Auch über die Zahlen hinaus war es ein gutes Jahr:

- Die Schule wächst und schärft ihr Profil: Handlungspädagogik mit dem Hof als anerkanntem Unterrichtsfach und ein wachsender Schwerpunkt im MINT-Bereich.
- Der Kindergarten war erneut voll ausgelastet und durfte sein 40-jähriges Bestehen feiern.
- Café und Laden verzeichneten deutlich mehr Zuspruch, und das Archiv hat Loheland international sichtbar gemacht, unter anderem mit einem Beitrag in der Bundeskunsthalle in Bonn.
- Über den Hof konnten zudem erhebliche Fördergelder für die Schule eingeworben werden.

Und auch beim Wiesenhaus, an dessen nachhaltiger Tragfähigkeit wir weiter arbeiten, zeichnet sich inzwischen eine Trendwende ab. Für all das Erreichte danken wir allen,

die mitwirken, in allen Bereichen, in Kollegium und Geschäftsführung, in Eltern- und Freundeskreisen, in den Gremien und im Ehrenamt. Ein besonderer Dank gilt der Hausmeisterei und der Schreinerei, die trotz einer anhaltenden Krankheitswelle ihr Bestes gegeben, alle Bereiche unterstützt und große Projekte gestemmt haben. Ebenso danken wir den vielen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr Krankheitsfälle aufgefangen haben, allen voran in Schule und Kindergarten beziehungsweise Kindertagesstätte: Sie haben die Stellung gehalten, Vertretungen organisiert und den laufenden Betrieb gesichert. Das erkennen wir ausdrücklich an. Dieses Mitwirken ist der eigentliche Kern, aus dem Zukunft entsteht.

### 2) Klarheit in der Struktur

In den vergangenen Monaten haben Vorstand und Geschäftsführung gemeinsam mit der Schulleitung eine Organisationsentwicklung angestoßen, die im kommenden Geschäftsjahr Gestalt annimmt. Wir verstehen Loheland als lebendigen Organismus: viele eigenständige Bereiche, die zusammen ein Ganzes bilden. In diesem Bild fügt sich auch die



Schule mit unserem Hof Loheland ein, als ein starkes Organ neben Kindergarten, Wirtschaftsbetrieben, Verwaltung und Archiv.

Innerhalb der Schule bedeutet das eine spürbare Neuaufstellung: klare Rollen und neue Gremien, die die pädagogische und organisatorische Arbeit bündeln. Ein erster sichtbarer Schritt ist der neu geschaffene Pädagogische Rat, dessen Wahl noch vor den Sommerferien abgeschlossen wird. Die Kolleginnen und Kollegen, die damit neue Verantwortung übernehmen, werden sich zeitnah nach den Ferien vorstellen.

Uns ist dabei wichtig: Diese Klarheit ist kein Selbstzweck und kein Rückfall in starre Hierarchie. Wir wollen einen Ort, an dem Verantwortung dort getragen wird, wo die Arbeit geschieht, an dem Zuständigkeiten nachvollziehbar sind und an dem wir uns kontinuierlich weiterentwickeln, innerhalb des rechtlichen Rahmens, den unsere Stiftungsform vorgibt.

Dieser Weg ist ein Anfang, kein Schlusspunkt. Wir vertiefen ihn über den Sommer und zu Beginn des neuen Schuljahres und laden Sie alle ein, ihn mitzugehen, Fragen zu stellen und ihn mitzugestalten. Wir setzen dabei auf Transparenz, auf Dialog und auf gegenseitiges Vertrauen.

### 3) Investition in die Zukunft: das Giebelhaus und eine starke Oberstufe

Für das laufende Geschäftsjahr setzen wir den eingeschlagenen Kurs fort: Wir bauen auf dem Erreichten auf, halten an der Konsolidierung fest und blicken zuversichtlich nach vorn. Die letzten Monate bestätigen diese Richtung. Zugleich investieren wir be-

wusst in unsere Zukunft. Mit dem Giebelhaus und seiner Erneuerung legen wir den Grundstein für die Gestaltung und Entwicklung einer starken Oberstufe, räumlich wie inhaltlich. Die damit verbundene Profilschärfung entwickeln wir aus der Schule heraus.

Die Schule wächst weiter. Mit der zunehmenden Zweizügigkeit rechnen wir mit steigenden Schülerzahlen. Diese Entwicklung gestalten wir mit Augenmaß und Weitblick. Die Finanzierung der größeren Investitionen treiben wir Schritt für Schritt voran, auch über Förder- und Drittmittel.

### Zum Schluss

Loheland lebt nicht von Strukturen allein, sondern von Menschen, die sich verbinden: in Verantwortung, in Vertrauen, in Tatkraft. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Entwicklung möglich ist, wenn wir sie gemeinsam tragen. Für diese Verbundenheit danken wir Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer, Zeit zum Kraftschöpfen und einen guten Start in das neue Schul- und Geschäftsjahr.

Herzliche Grüße

Ihre Schulleitung und Geschäftsführung der Loheland-Stiftung

Cindy Roth, Schulleiterin der Rudolf-Steiner-Schule

Maximilian Abou El-Eisch-Boes, Geschäftsführer der Loheland-Stiftung



## KI IM DEUTSCHUNTERRICHT: WENN GEMINI DIE KREIDEFELSEN MALT

„Wofür soll das gut sein? Brauchen wir das überhaupt jemals wieder im Leben?“

Als Klassenlehrerin einer 7. Klasse muss ich mit diesen Fragen im Unterricht rechnen. Doch beim Thema „Bildbeschreibung“ in der Deutschepoche entstand die Frage in mir: Wie zeige ich den Jugendlichen, worauf es ankommt? Meine Antwort war ein Experiment mit Künstlicher Intelligenz (KI) als Werkzeug.

So starteten wir den Härtetest für die eigene Bildbeschreibung. Die Aufgabe bestand darin, das Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen“ von Caspar David Friedrich so präzise wie möglich schriftlich wiederzugeben. Worauf muss man achten? Wie baut man den Text logisch auf.

Nach einer gemeinsamen Besprechung legten die Schüler:innen los. Doch statt die Texte einfach nur abzugeben, wurden sie digitalisiert und mit einem klaren Befehl an die KI Gemini übergeben: „Gestalte mir ein Ölgemälde, das wie folgt aussieht...“ – gefolgt vom eigenen Text der Kinder.

Das Ergebnis war ein echtes Aha-Erlebnis! Die Schüler konnten direkte Vergleiche anstellen: Sieht das KI-generierte Bild aus wie das Original? Schnell wurde klar, an welchen Stellen die eigene Beschreibung noch zu ungenau war. Dabei entstand eine spannende Diskussion: Lag der Fehler an der eigenen Ungenauigkeit oder hat die KI die Anweisungen einfach falsch interpretiert?

Hier folgt nun das Original



und die Bilder, die Gemini aus den Texten der 7a gemacht hat.





Zum Abschluss wollten wir wissen, wie gut die KI eigentlich ohne unsere Hilfe ist. Wir baten ChatGPT: „Schreibe eine Bildbeschreibung der Kreidefelsen auf Rügen von Caspar David Friedrich.“ Diesen Text übertrugen wir wiederum an Gemini, um ein neues Bild erzeugen zu lassen:

Und siehe da, auch die KI ist nicht perfekt. Fazit: KI ist ein faszinierendes Werkzeug, mit dem die Jugendlichen in ihrem Alltag täglich in Berührung kommen. Umso wichtiger ist es, diese Technologie kritisch zu hinterfragen und ihre Grenzen zu erkennen. Für eine präzise Bildbeschreibung und die anschließende Beurteilung brauchte es am Ende eben doch das Auge des Menschen und sein eigenes Urteilsvermögen

Alke Gabriel, Klassenlehrerin der 7a



## IMPRESSIONEN AUS DEM WERKUNTERRICHT VON VERA KÜLLMER







LOHELAND

Mittwoch, 24.06.26

ab 19:30 Uhr im Franziskusbau

Vortanzen Klassen 6 und 7, allgemeiner Tanz

Pausenimbiss

anschließend auf der Johanniwiese

Treffen und gemeinsames Tanzen und Singen

ab ca. 21:00 Uhr

Fackeltanz und Feuer

# Johannifeuer



[www.loheland.de](http://www.loheland.de)



LOHELAND



## AKTUELLES UND RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR AM HOF

Und wieder neigt sich das Schuljahr dem Ende zu! Doch erst zu den aktuellen Ereignissen am Hof Loheland:

Seit Anfang Juni ist Rainer Philippi als neuer Hoflehrer mit im Team! Wir freuen uns sehr darüber, dass er zu uns gestoßen ist und nun den Hof und den Hofunterricht kennenlernt, um im neuen Schuljahr eigene Klassen zu übernehmen.

Des Weiteren nehmen am Hessentag nicht nur die Schüler:innen teil. Seit letztem Donnerstag können einige unserer Tiere in den Fuldaauen bewundert werden. Sowohl die Rinder Elsa und Esme, als auch fünf Ziegen und drei Hühner wohnen insgesamt für 10 Tage in den schön gestalteten Gehegen neben verschiedenen anderen Rindern, Hühnern und Schafen. Die Gehege gehören zum Stand der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.), die Tiere alle einer auf der roten Liste stehenden Rasse an. Unsere Tiere wurden von vielen Kindern und Erwachsenen besucht, die alle berichten, ruhig grasende Tiere vorgefunden zu haben, die den ein oder anderen sogar erkannt und lauthals begrüßt haben.

Aber auch die Rinder zu Hause in Loheland haben wir nicht vergessen. Die wöchentliche Kuschule zum Kälbertraining fand statt - die Kälber haben schon viel gelernt und durften zum ersten Mal im Wald spazieren gehen.

Im Garten haben sich die Dämme Stück für Stück gefüllt. Die erste Freilandernte von Salat, Fenchel und Kohlrabi ist in vollem Zuge. Beeindruckend groß sind auch schon die Tomaten, Gurken und Auberginen in den

Gewächshäusern geworden. Pflanzen, hacken und jäten stand weiterhin im Fokus. Und das nicht nur im Garten, sondern auch auf dem Acker. Den Kartoffeln konnte man beim Wachsen beinahe zuschauen. Leider haben auch die Kartoffelkäfer das saftige Grün entdeckt, sodass die Hofklassen mit (meist) großem Elan die wunderschönen Käfer absammelten und den Hühnern verfütterten.

Am Freitag und am Montag wollen wir die ersten Male mit den Klassen in unserem neuen Ofen backen. Wir sind schon sehr gespannt darauf, wie es klappt!

Aber nun zum Rückblick: Dieses Schuljahr ging ausgesprochen schnell um und dass, obwohl so viel passiert ist. Das Melkhaus ist endlich fertig und mit einer wunderschönen Küche ausgestattet worden. Der Garten stand in diesem Jahr im Fokus, stärker pädagogisch gegriffen zu werden. Wir haben mit den Klassen viele schöne Stunden rund ums Gemüse verbracht und konnten beobachten, wie schnell die Kinder zu kompetenten Gärtnern und Gärtnerinnen wurden. Das Ziegenmelkprojekt ist in diesem Jahr zum ersten Mal erfolgreich mit den achten Klassen durchgeführt worden. Das Marktstandprojekt befand sich bereits im zweiten Durchgang. Der beeindruckende Marktstand entstand in der Bauphase der beiden dritten Klassen. Die Tiere bekamen Zuwachs: Wir brüteten Küken; Lämmer und Kälber wurden geboren. Die Anzahl der zahmen Rinder in Loheland ist nun deutlich höher, als die der wilden.

Insgesamt war es ein tolles Schuljahr für den Hof!





## CAFÉ+LADEN AUCH IN DEN SOMMERFERIEN GEÖFFNET

Unser Café+Laden ist auch während der Sommerferien durchgehend zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag bis Samstag: 9 - 18 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 13 - 18 Uhr  
(nur Café)

Nur am Freitag, 31.07.2026, ist wegen Inventur geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ob für den Einkauf, eine kleine Pause oder einen gemütlichen Kaffee.



## 85. GEBURTSTAG

Beide siebten Klassen haben vergangenen Montag für Margreth Voegelé, Loheländerin und Lehrerin am Gymnastikseminar und zeitweise an der Schule, gesungen und getanzt. 85 Jahre alt - ein geschichtsträchtiges Alter - jedenfalls, was Loheland betrifft. Immer noch rüstig und arbeitsaktiv... wer schafft das wohl mit über 80 Jahren noch?

Alles Gute für Dich, liebe Margreth und bleibe gesund!

Annette Flemming



## KLAVIERUNTERRICHT

Klavierunterricht für Kinder ab der 1. Klasse direkt in der Schule. Es gibt noch ein paar freie Plätze! Anmeldungen und Probestunden sind auch in den Ferien möglich.

Kontakt: 015737096616,  
Sergej Kustov

## WOHNUNG GESUCHT

Mutter mit Tochter sucht eine 3-4 ZKB-Wohnung/ Haus bis 1.100,- warm in Künzell und Umgebung. Ich freue mich auf Ihr Angebot oder Hinweise!

Herzliche Grüße  
L. Haspel  
0172-6372328



## Juni

Fr	19.06.	Sommerfest der Krippe	15:30
Fr	19.06.	Abiball	
Sa	20.06.	Schulkindausflug (Kita)	
Mo	22.06.	Entlassfeier Jgst. 10 (Franziskusbau)	
Mi	24.06.	Johannifeier	19:30
So	28.06	Führung: Pionierinnen Lohelands	14:30

## Juli

Mo	29.06.		
-	-	Sommerferien	
Fr	07.08.		
Mo	13.07.		
-	-	Kita geschlossen	
Fr	31.07.		

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter [www.loheland.de/kalender](http://www.loheland.de/kalender) einzusehen und zu abonnieren.

## IMPRESSIIONEN VON UNSEREM STAND AM HESSENTAG



**DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT TOLLE FERIEEN UND EINEN ENTSPANNTEN, ERHOLSAMEN SOMMER!**

Tanja Abeln-Bil  
und Melanie Pappert



### Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,  
Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil  
**Nächstes Lomit: 13.08.2026**  
**Redaktionsschluss: 12.08.2026, 10h**  
Lomit per Mail abonnieren: Mail an  
[mitteilungsblatt@loheland.de](mailto:mitteilungsblatt@loheland.de)



## JUNI

IMMER noch **JUNGPFLANZEN** erhältlich im Garten,

Jetzt **Superschmelz-Kohlrabi** sowie **Palmkohl und Grünkohl**

Salat (Eich-, Kopf-, Lollo)	Stk	2,50 €
Schnittlauch	Bd.	1,50 €
Petersilie	Bd.	1,50 €
Schnittknoblauch	Bd.	1,00 €
Kohlrabi	Stk.	1,70 €
Fenchel	kg	6,50 €
Salbeiblätter, getrocknet für Tee	1 Tüte (25 g)	3,10 €
Kartoffeln	kg	1,50 €
Eier, Größe M	Stk	0,55 €
Apfelsaft	5 L	10,00 €
Apfelsaft	10 L	20,00 €

**Alles zu beziehen im Loheland Café+Laden und dienstags von 12 bis 13:30 Uhr an der Wendeschleife.**